bis 26./4. 1930: Dragoco, A.-G., Aetherische Oele und künstliche Riechstoffe.

Zweck: Herstellung von Erzeugnissen der chem. Industrie und der Handel mit derartigen Erzeugnissen; Erwerb verwandter oder für die Zwecke der Ges. dienlicher Unternehmungen und die Beteiligung an solchen Unternehmungen. 1925 Uebernahme des Vermögens der Dragoco G. m. b. H., Holzbinden und Firmenänderung wie oben.

Kapital: 110 000 RM in 5000 St.-Akt. zu 20 RM und 1000 Vorz.-Akt. zu 10 RM.

Urspr. 550 Mill. in 5000 St.-Akt. zu 50 000 M u. 25 000 zu 10 000 M, 1000 Vorz.-Akt. zu 50 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 27./11. 1924 von 550 Mill. M auf 110 000 RM (je 100 000 M St.-Akt. = 1 neue Vorz.-Akt. zu 20 RM, 50 000 M Vorz.-Akt. = 1 neue Vorz.-Akt. zu 10 RM).

A. Zalewski, Aktiengesellschaft.

Sitz in Honnef a. Rhein, Steinstraße 18.

Vorstand: Adolf Zalewski, Peter Schneider, Oskar Zalewski.

Aufsichtsrat: Rentner Adolf Jansenius, Honnef am Rh., Rechtsanw. Dr. Gustav Hank, Königswinter, Bank-Dir. Josef Rother, Honnef a. Rh.; Syndikus Dr. Hans Forsbach, Troisdorf.

Gegründet: 15./3. 1923; eingetr. 17./5. 1923.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb chemisch-pharmazeutischer Erzeugnisse, insbesondere Fortführung des unter der früheren Einzelfirma „Emulsionswerk Zalewski & Co., Honnef“ betriebenen Unternehmens. — Erzeugnisse: Lebertran-Emulsion.

Besitztum: Die Ges. besitzt die Grundstücke in Honnef, Steinstr. 16, 18 u. 20 im Gesamtumfang von 6300 qm, davon bebaut 1100 qm.

Beteiligungen: 1. 6000 RM Anteile der Nihalgen G. m. b. H., Honnef (Kap. 22 000 RM). — 2. 1500 RM Anteile der Honnefer Volksbank e. G. m. b. H., Honnef (Haftsumme 3000 RM).

Kapital: 201 000 RM in 1700 St.-Akt. zu 100 RM, 1300 St.-Akt. zu 20 RM u. 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 25 000 000 M. Erhöht 1923 um 25 000 000 M auf 50 000 000 M in 1300 St.-Akt. zu 10 000 M, 6200 St.-Akt. zu 5000 M, 5000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu je 1000 M. — Lt. G.-V. v. 20./12. 1924 Umstell. von 50 Mill. M auf 201 000 RM (St.-Akt. 250 : 1, Vorz.-Akt. 200 : 1) in 9300 St.-Akt. zu 20 RM u. 1000 Vorz.-Akt. zu 5 RM. — Laut G.-V. v. 12./10. 1925 wurde die Einteil. des A.-K. geändert, so daß es nunmehr besteht aus 1700 St.-Akt. zu 100 RM, 1300 St.-Akt. zu 20 RM u. 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 29./12. — **Stimmrecht:** Je 20 RM St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 100 St.

Silesia, Verein chemischer Fabriken.

Sitz in Ida- und Marienhütte bei Saarau (Kreis Schweidnitz).

Verwaltung:

Vorstand: Dr. Peter Schlösser, Ida- und Marienhütte, Otto Franke, Saarau; Stellv.: Fritz Schönfeldt, Ida- und Marienhütte.

Prokuristen: Dr. Kurt Bartsch, Paul Barth, Saarau; Bruno Müller, Breslau; Dr. Georg Alaschewski, Ida- und Marienhütte, Oskar Hoffmann, Saarau.

Aufsichtsrat: Vors.: Generallandschaftsrepräsentant Dr. h. c. Viktor von Websky, Carlsdorf-Weinberg; Stellv.: Dir. Carl Müller, Gen.-Dir. Julius Fabian, Dir. Leopold Kahl, Berlin; Dir. Max Odenbach, Breslau; Dir. Dr. Adolf Stauß, Dir. Dr. Kurt Weigelt, Dir. Dr.-Ing. h. c. N. Zwingauer, Berlin.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet 1858 als Kommanditgesellschaft auf Aktien; Akt.-Ges. seit 8./1. 1872; eingetragen 11./1. 1872.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./5. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St.

Gewinnverteilung: 5 % zum R.-F. (Gr. $\frac{1}{10}$ des A.-K.), evtl. besondere Abschreibungen u. Rückl., Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., 10 % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 2000, Gebäude 25 460, Inventar 10 100, Kassa 158, Post-Scheck 518, Debitoren 59 050, Konsortial 1733, Waren 31 038, Verlustvortrag aus 1930 1223, Verlust aus 1931 2000. — Passiva: A.-K. 110 000, Kreditoren 7319, Prov. 3500, Bank-K. 6333, Wechsel und Akzente 529, Delkreder 5000, R.-F. 599. Sa. 133 281 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Holzbinden: Braunschweigische Staatsbank.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundbesitz 15 000, Fabrik-, Geschäfts- u. Wohngebäude 80 100, Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsinventar 8262, Beteiligungen 2437, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 37 985, fertige Erzeugnisse 4795, Wertpapiere (nom. 41 900 RM eigene St.-Akt.) 1, Steuergutscheine (nom. 1750 RM), 1505, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 10 713, sonstige Forderungen 1339, Forderungen an Vorst.-Mitglieder 16 404, Wechsel 332, Kassenbestand einschl. Guthaben beim Postscheckamt Köln 2448, andere Bankguthaben 41 582, Verlust 1932/33 4259. — Passiva: St.-Akt. 196 000, Vorz.-Akt. 5000, gesetzl. Res. 9619, Aufw.-Hyp. 6500, Rückstellungen 5540, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leist. 1794, sonstige Verbindlichkeiten 1800, unerhobene Gewinnanteile 97, Rechnungsabgrenzungsposten 819. Sa. 227 170 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 53 732, soziale Abgaben 2249, Abschreib. auf Gebäude, Masch. u. masch. Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsinventar 5226, Besitzsteuern 5501, sonstige Aufwendungen 63 525. — Kredit: Bruttogewinn: Fabrication 124 750, Zinsen 1290, Verlust 1932/33 4259. Sa. 130 299 RM.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes beziffern sich auf 24 863 RM. An die Mitglieder des Aufsichts- und des Verwaltungsrats kamen 175 RM für die Wahrnehmung geschäftlicher Sitzungen als Auslagen-Erstattung zur Auszahlung.

Dividenden 1926/27—1932/33: St.-Akt.: 0, 6, 0, 4, 0, 0, 0 %; Vorz.-Akt.: 6, 6, 6, 6, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Honnef: Honnefer Volksbank e. G. m. b. H.; Köln: Rhein. Genossenschaftsbank, e. G. m. b. H.

Zweck:

Erzeugnisse: Anorganische Produkte (Säuren, Glaubersalz, Bichromat), organische Produkte (Benzol, Homologe, Nitro- und Amidverbindungen, Derivate), Vulkanisationsbeschleuniger; Kunstdünger (Superphosphat, Mischdünger, Gartendünger); Mineralfarben (u. a. Lithopone, Ultramarin, Chromfarben, Eisenfarben, Kalkfarben).

Besitztum:

Die Betriebsanlagen sind seit 1923 in Ida- u. Marienhütte bei Saarau in Schles. vereinigt. Grundbesitz: ca. 100 ha. — Die Kraftanlage beträgt 550 installierte PS.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 8./12. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Breslau und Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Commerz- u. Privatbank; Berlin: Berliner Handels-Ges.